

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Vorbereitung der Preisgerichtssitzung zur Archäologischen Zone in Rom**

**Beschlussorgan**

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig
Rat	24.04.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten	08.04.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Rat beschließt, dass die von den Fraktionen benannten stimmberechtigten Mitglieder des Preisgerichts Archäologische Zone und ihre Stellvertreter an der Preisrichter-Reise nach Rom teilnehmen:

stimmberechtigt

- Karl Klipper (CDU-Fraktion)
- Dr. Eva Bürgermeister (SPD-Fraktion)
- Barbara Moritz (Fraktion B 90/Grüne)
- Ralph Sterck (FDP-Fraktion)

Stellvertreter

- NN (CDU-Fraktion)
- NN (SPD-Fraktion)
- Peter Sörries (B 90/Grüne)
- Dr. Ulrich Wackerhagen (FDP-Fraktion)

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 6400,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)			

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Am 12. und 13. Juni 2008 findet die Preisgerichtssitzung zur Archäologischen Zone unter Beteiligung des Kulturdezernenten und Vertretern der Fraktionen statt. Zur Vorbereitung der Jurysitzung ist es außerordentlich wichtig, dass die Beteiligten Einblick in vergleichbare Wettbewerbe und deren Abläufe erhalten. Darüber hinaus ist die Kenntnis neuester Einrichtungen dieser Art zur Beurteilung von Schwächen und Stärken der Entwürfe unabdingbar.

Die Beurteilung eines komplexen archäologischen Sachverhaltes, wie er zur Bewertung eines Architekturbauwerks der Archäologischen Zone und auch des Jüdischen Museums nötig ist, kann nur auf einer profunden Wissensbasis erfolgen. Die Komplexität konservatorischer Erfordernisse und räumlicher Präsentation im Zusammenhang mit einer zeitgenössischen Architektur bedingt ein seriöses Hintergrundwissen, dieses soll durch die Reise verbessert werden.

Die von den Fraktionen benannten stimmberechtigten Mitglieder des Preisgerichts und ihre Stellvertreter sollen zur Vorbereitung der o. g. Preisgerichtssitzung zum Wettbewerb der Archäologischen Zone in Köln entsprechende Einrichtungen und einen parallel laufenden Wettbewerb in Rom ansehen. In erster Linie handelt es sich um die Planungen und die Wettbewerbsausführungen zur Archäologischen Zone des Augustus-Mausoleums direkt am Neubau um die Ara Pacis von Richard Mayer, sowie die neuen Einrichtungen der Crypta Balbi und die Planung zu den Fori Imperiali.. Zur Urteilsbildung der Jury sind das die im Moment wichtigsten neuen Ausstellungseinheiten, die es ermöglichen, eine detaillierte Grundlage des Wissens und zur Vermeidung von Fehlentscheidungen zu schaffen.

Es ist geplant, dass neben dem Kulturdezernenten und dem Projektleiter die von den Fraktionen benannten stimmberechtigten Mitglieder des Preisgerichts und ihre Stellvertreter mitreisen. Die Reisedauer beträgt zwei Tage (eine Übernachtung).

Die Verpflegungskosten übernimmt jeder selbst, die Reisekosten der Mitglieder des Preisgerichts sollen übernommen werden.

Dienstreisen einzelner Ratsmitglieder bedürfen der Zustimmung des Rates.

Die Reisekosten belaufen sich pro Person auf ca. 800,00 € (Flug, Übernachtung, Transfers, Eintritte etc.) die Deckung erfolgt aus der Finanzposition Reisekosten für Ratsmitglieder.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.**

Termine und detailliertes Programm werden mit den Teilnehmern in Kürze abgeklärt.